

DIE GLORREICHEN GEHEIMNISSE

DIE TODESANGST IM GARTEN

„Die Kontemplation des Antlitzes Christi kann nicht am Bild des Gekreuzigten anhalten. Er ist der Auferstandene“ (Novo Millenio Ineunte 28). Wir laden unsere Leser ein, die glorreichen Geheimnisse mit Hilfe eines kürzlich erschienenen Meditationsbüchleins über den Rosenkranz von Schwester M. Jean Frisk, unserer lieben und dynamischen Mitarbeiterin, zu meditieren. Der dünne Band: > Der Rosenkranz von Jesus und Maria < (Pauline Books and Media, Boston 2003) führt den Leser durch alle zwanzig Geheimnisse des Rosenkranzes, indem sie die Heilige Schrift und die Rosenkranz - Enzyklika von Johannes Paul II mit großem Erfolg verwendet. Das Büchlein bietet auch Grundlagen über den Rosenkranz für jene an, die mehr über den Rosenkranz wissen wollen. Kurz gesagt, dieses handliche kleine Lesebuch bietet einen neuen Zugang zu einem Lieblingsgebet. Dies ist besonders zutreffend für die fesselnde Meditation am Ende jedes Geheimnisses. Die folgenden sind eine Auswahl der Auszüge der glorreichen Geheimnisse.

[Zurück zum Anfang](#)

I. JESUS STEHT VON DEN TOTEN AUF



„Maria, wo warst du am Ostermorgen? Und warum schweigt die Heilige Schrift?“ Einige Heilige sagen, dass Jesus zuerst zu dir kam – Es war eine so private Begegnung, dass sie so verborgen bleibt wie die dreißig Jahre, die du mit ihm in Betlehem, Ägypten, Nazaret, Jerusalem und Kana verbracht hast. So wenig ist öffentlich bekannt. „Kam er also, wie ich es hoffen würde, dass mein Sohn es tun würde? Oder reichte es dir, das Wort Magdalenas zu kennen: Maria, er lebt, er lebt ! So wirst du es und so werde ich es -- für ewig tun.“ (Seiten 50- 51)

[Zurück zum Anfang](#)

II. JESUS STEIGT EMPOR ZUM VATER

„Maria, wie kannst du das Unermessliche ertragen? Wie kann ich mich jetzt ihm gegenüber verhalten? Maria, was hast du beim Sonnenuntergang an jenem Himmelfahrtstag gedacht? Warst du wie die anderen voll Freude als du nach Jerusalem zurueckkehrtest (vgl Lk 24,50)? Lass mich mit dir in den Abend des Tages hineingehen und mit dir auf ihn in der Dämmerung warten - und sicher sein, dass er zurückkehren wird.“ (Seiten 53 – 54)

[Zurück zum Anfang](#)

III. DER HEILIGE GEIST STEIGT AUF DIE JUNGE KIRCHE HERAB.

Ich erinnere mich an den Ausspruch: Das Maß unseres Verlangens ist der Grad, nach welchem es erfüllt wird. Hast du dich kraftvoll für das Kommen des Heiligen Geistes eingesetzt und danach gehungert? Gleich es jenem wundervollen Überschatten vor ungefähr dreiunddreißig Jahren? War seine Gegenwart erneut im Raum - im Wind und in der Flamme, in der Wolke und im Licht, in den segnenden Händen und der schwebenden Taube, im Wasser, im Gesalbten und dem Siegel – der nie und nimmer sein Volk wieder verlässt? „Maria, schau mit mir aus dem Abendmahlssaal und siehe die tanzenden Herzen der neuen dreitausend (vgl Apg 2, 41). Nimm mich mit zur „Lehre der Apostel und ihrer

Gemeinschaft, zum Brechen des Brotes und den Gebeten“ (Apg 2, 42). (Seiten 56- 57)

[Zurück zum Anfang](#)

IV. MARIA WIRD MIT LEIB UND SEELE IN DEN HIMMEL AUFGENOMMEN

„Die Perlen gleiten voran und ich bitte dich immer wieder, für mich bei meinem Sterben zu beten. Wird der Tod zu mir kommen, wie bei dir? Wird er mich dem Vater von Angesicht zu Angesicht vorstellen, und wirst du dabei sein? Wird der Geist das Feuer in meiner Seele zu einer Liebe läutern, die umgestaltet, um dir zu gleichen. Wird es das gleiche für all jene sein, für die ich bete? Das ist meine Hoffnung.“ (Seite-60)



[Zurück zum Anfang](#)

V. MARIA WIRD ZUR KÖNIGIN DES HIMMELS UND DER ERDE GEKRÖNT



„Maria, es ist Zeit zu feiern, die Angst abzuwerfen und das Fest vorzubereiten. Der König führt seine Königmutter zu seinem Thron. Unsere Menschlichkeit ist frei und oh so schön in dir! Und wenn wir dich krönen Maria, verwenden wir in der Tradition unserer Kultur Dinge der Erde -- Veilchen, Rosen und Filigranarbeiten; Edelsteine, Silber und Gold – um dich zu loben, denn du hast ihn dazu gebracht, hier mit uns eine Zeit lang zu tanzen. Und du krönst uns als Gegenleistung. Auch wir haben Anteil an deinem Thron und deinem Adelsstand -- Liebe um Liebe, Krone um Krone! Das ist unsere Bestimmung. Der Tanz dreht sich immer weiter -- um dir zu danken, IHN zu lieben und der Krone freudig entgegenzusehen, die ER für jeden von uns bereithält.“ (Seiten 64–65)

[Zurück zum Anfang der Seite](#)

[Zurück zur homepage](#)

Home

This page, maintained by The Marian Library/International Marian Research Institute, Dayton, Ohio 45469-1390, and created by Ramya Jairam , was last modified Friday, 07/02/2010 11:16:05 EDT by Ramya Jairam . Please send any comments to jroten1@udayton.edu.

URL for this page is <http://campus.udayton.edu>